
DWS Select

Jahresbericht 2019

- DWS Select Bonds USD 2020
- DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft den Zahl- und Informationsstellen sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Verwahrstellenvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstellen eingesehen werden. Bei den Zahl- und Informationsstellen werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2019

vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Select SICAV DWS Select Bonds USD 2020	6
DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)	14
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	22
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	24
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	30
Hinweise für Anleger in der Schweiz	33

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wert-

entwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen

Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Endfälligkeit und Liquidation

Der Teilfonds **DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)** wurde planmäßig zum Laufzeitende am 13. Dezember 2019 liquidiert. Die Ausgabe von Anteilen wurde bereits am 1. April 2015 (zum Orderannahmeschluss) eingestellt. Die letzte Orderannahme für die Rücknahme von Anteilen war bis zum 21. November 2019 möglich. Der von der Verwahrstelle auszuzahlende Liquidationserlös je Anteil betrug zum Liquidationsstichtag 98,36 Euro.

Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich der Verwaltungsrat der SICAV nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des jeweiligen Teilfonds nicht unterbrochen werden. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Der Verwaltungsrat trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Select Bonds USD 2020

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

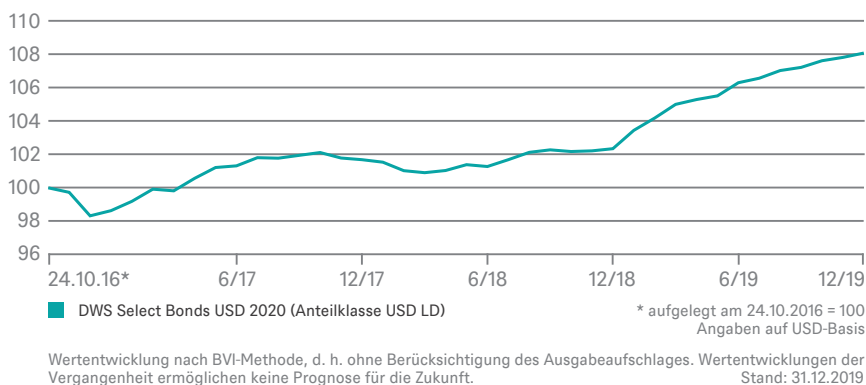
Der Teilfonds strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er in USD-denominierte oder gegen den USD abgesicherte Staatsanleihen, Unternehmensanleihen aus Industrie- und Schwellenländern bzw. Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status und ohne Investment-Grade-Status (sogenannte High Yield Unternehmensanleihen), Asset Backed Securities und Covered Bonds. Der Anteil an High Yield-Anleihen ist auf 60% und der Anteil an Asset Backed Securities ist auf 20% begrenzt. Die Laufzeit des Teilfonds ist befristet. Sie endet am 15. Dezember 2020.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hongkong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer.

Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte der Rentenlaufzeitfond DWS Select Bonds USD 2020 im zurückliegenden Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von

DWS SELECT BONDS USD 2020

Wertentwicklung seit Auflegung



DWS SELECT BONDS USD 2020

Wertentwicklung der Anteilklasse (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LD	LU1398317302	5,6%	9,6%	8,1%

¹⁾ aufgelegt am 24.10.2016

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

5,6% je Anteil (USD LD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in USD).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Entwicklung an den internationalen Corporate und High Yield Bondmärkten wurde durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexit („No Deal Brexit“) phasenweise merklich belastet. Dennoch kam es unter Schwankungen im Berichtszeitraum zu per saldo – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägten – Renditerückgängen, begleitet von gestiegenen Anleihekursen. Begünstigt wurde dies durch die Fortschritte bei den Handelsgesprächen

zwischen den USA und China, Anzeichen für die Vermeidung eines Brexit ohne Abkommen sowie durch die fortgesetzte Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und den nachlassenden Zinsdruck aus den USA. Für Letzteres sorgten die per saldo nachgebenden US-Bondrenditen und die Leitzinssenkungen der US-Notenbank, die nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die US-Leitzinsen um insgesamt einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite 1,50%-1,75% p.a. gesenkt hatte. Zudem strahlte auch die gute Stimmung an den Aktienbörsen positiv auf die Kursentwicklung an den Corporate und High Yield Bondmärkten aus.

Das Portfoliomanagement konzentrierte im Rahmen des Teilfondskonzepts seine Engagements nach wie vor auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Zinstitel von Finanzdienstleistern (Financials). Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag überwiegend Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen. Rund ein Fünftel des Teilfondsvermögens (Stand: Jahresende 2019) setzte sich aus Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) zusammen. Hinsichtlich der Branchenallokation war der Teilfonds branchenübergreifend aufgestellt. Regional lag der Anlageschwerpunkt auf US-Emissionen, kleinere Positionen in Europa und in Emerging Markets rundeten das Portfolio ab. Die Restlaufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen orientierte sich insgesamt am Laufzeitende des Teilfonds (15. Dezember 2020). Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Teilfonds an den Kurssteigerungen an den Corporate und High Yield Bondmärkten, die mit einem Rückgang der Anleiherenditen einherging.

Die Teilfondsanlagen rentierten Ende Dezember 2019 im Durchschnitt mit 2,4% p. a.* gegenüber 4,2% p. a.* vor einem Jahr. Darin kommt auch die Verringerung der Risikoprämien bei Corporate und High Yield Bonds zum Ausdruck, was mit gesunkenen Renditen und damit verbundenen Kurssteigerungen einherging. Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Portefeuille befindlichen Anleihen

belief sich stichtagsbezogen auf ein Jahr.

Die Anlagestruktur des Teilfonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

* Stichtagsbezogene Durchschnittsrendite der Teilfondsanlagen, die von der Nominalverzinsung der im Portefeuille enthaltenen Zinspapiere abweichen kann. Die künftige Wertentwicklung des Teilfonds kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Jahresabschluss

DWS Select Bonds USD 2020

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	19 022 821,68	45,56
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	15 661 255,20	37,52
Institute	2 841 125,72	6,81
Summe Anleihen:	37 525 202,60	89,89
2. Bankguthaben	3 842 335,47	9,20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	403 863,48	0,97
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-25 736,54	-0,06
III. Fondsvermögen	41 745 665,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Select Bonds USD 2020

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						16 780 610,66	40,20
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6250 % Abu Dhabi National Energy 16/22.06.21 MTN Reg S (XS1435072548)	USD	200			% 101,6245	203 249,00	0,49
4,4500 % AT & T 11/15.05.21 (US00206RAX08)	USD	200			% 103,3070	206 614,06	0,49
5,9500 % Bancolumbia 11/03.06.21 (US05968LAG77)	USD	200			% 104,9280	209 856,00	0,50
3,2500 % Barclays 16/12.01.21 (US06738EAL92)	USD	400			% 101,0579	404 231,60	0,97
5,1400 % Barclays Bank 01/14.10.20 (US06739GBP37)	USD	200			% 102,1110	204 221,93	0,49
5,8750 % Celanese US Holdings 11/15.06.21 (US15089QAC87)	USD	600			% 104,9862	629 917,30	1,51
6,4500 % CenturyLink 11/15.06.21 S.S (US156700AR77)	USD	400			% 104,9750	419 900,00	1,01
5,5000 % China Overseas Finance (Cayman) II 10/10.11.20 (XS0508012092)	USD	200			% 102,3520	204 704,00	0,49
2,5500 % Citizens Bank 16/13.05.21 MTN (US17401QAE17)	USD	500			% 100,6940	503 470,12	1,21
5,5000 % Continental Senior Trustees 10/18.11.20 Reg S (USG2523RAA52)	USD	500			% 103,0387	515 193,75	1,23
3,1250 % CS Group Funding (Guernsey) 15/10.12.20 (US225433AK71)	USD	650			% 100,9369	656 089,99	1,57
4,4350 % Delek & Avner-Yam Tethys 14/30.12.20 144a (L0011321663)	USD	160			% 101,7770	162 843,20	0,39
4,6250 % Dell 11/01.04.21 (US24702RAQ48)	USD	225			% 102,7900	231 277,50	0,55
7,3750 % Dubai Elec. & Water Auth. 10/21.10.20 MTN Reg S (XS0551313686)	USD	150			% 104,3225	156 483,75	0,37
7,5000 % Energy Transfer 10/15.10.20 (US29273VAC46)	USD	900			% 102,7991	925 192,32	2,22
4,6500 % Energy Transfer Partners 11/01.06.21 (US29273RAN98)	USD	200			% 103,0927	206 185,32	0,49
6,0000 % ENN Energy Holdings 11/13.05.21 Reg S (USG3066LAA91)	USD	200			% 104,2132	208 426,47	0,50
6,7500 % Franshion Development 11/15.04.21 Reg S (USG3709DAA03)	USD	200			% 104,8526	209 705,19	0,50
8,7500 % Goodyear Tire & Rubber 10/15.08.20 (US382550BA86)	USD	150			% 104,1637	156 245,63	0,37
5,7000 % Gruposura Finance 11/18.05.21 Reg S (USG42036AA42)	USD	200			% 104,3715	208 743,00	0,50
6,2500 % HCA Healthcare 12/15.02.21 (US40412CAC55)	USD	800			% 104,2250	833 800,00	2,00
3,7500 % Huarong Finance II 15/19.11.20 MTN (XS1317967146)	USD	200			% 100,8330	201 666,00	0,48
5,7500 % ICICI Bank (Hongkong Branch) 10/16.11.20 Reg S (USY3860XAC75)	USD	150			% 102,6095	153 914,25	0,37
2,9500 % Imperial Brands Finance 15/21.07.20 144a (US453140AD72)	USD	200			% 100,2869	200 573,82	0,48
8,2500 % International Lease Finance 10/15.12.20 (US459745GF62)	USD	500			% 105,7599	528 799,39	1,27
6,8750 % Jefferies Group 10/15.04.21 (US472319AH57)	USD	555			% 105,8137	587 266,20	1,41
5,8000 % Kinder Morgan Energy Partners 09/01.03.21 (US494550BC95)	USD	400			% 104,1100	416 439,98	1,00
6,6250 % L Brands 11/01.04.21 (US532716AT46)	USD	150			% 105,0400	157 560,00	0,38
3,1000 % Lloyds Banking Group 16/06.07.21 (US539439AK53)	USD	450			% 101,5541	456 993,66	1,09
2,5000 % Morgan Stanley 16/21.04.21 (US61746BEA08)	USD	600			% 100,6630	603 977,95	1,45
3,6250 % Newmont Goldcorp 19/09.06.21 (US651639AR73)	USD	450	450		% 101,8623	458 380,13	1,10
8,3750 % Petrobras Global Finance 16/23.05.21 (US71647NAP42)	USD	900			% 108,5400	976 860,00	2,34
5,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 10/21.01.21 MTN (US71654QAX07)	USD	200			% 102,9490	205 898,00	0,49
3,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 15/23.07.20 MTN (US71654QBU58)	USD	500			% 100,5435	502 717,50	1,20
5,0000 % Plains All American Pipeline 11/01.02.21 (US72650RAY80)	USD	500			% 102,4047	512 023,74	1,23
5,7500 % Range Resources 16/01.06.21 (US75281AAW99)	USD	400			% 100,1650	400 660,00	0,96
3,0500 % Standard Chartered 16/15.01.21 144a (US853254AY62)	USD	375			% 100,8140	378 052,58	0,91

DWS Select Bonds USD 2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
4,4000 % Sunoco Logistics Partners Operations 15/01.04.21 (US86765BAR06)	USD	375			% 102,3196	383 698,53	0,92
2,2000 % Teva Pharm. Finance Neth. III 16/21.07.21 (US88167AAC53)	USD	156		444	% 97,1795	151 600,02	0,36
4,1250 % The Williams Companies 10/15.11.20 (US96950FAG90)	USD	800			% 101,1913	809 530,06	1,94
4,5000 % ViacomCBS 11/01.03.21 (US925524BG48)	USD	600			% 102,7348	616 408,72	1,48
5,6250 % Wyndham Destinations 11/01.03.21 (US98310WAG33)	USD	600			% 103,5400	621 240,00	1,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						20 744 591,94	49,69
Verzinsliche Wertpapiere							
4,2500 % AerCap Ireland Capital 15/01.07.20 (US00772BAN10)	USD	150			% 101,0233	151 534,99	0,36
4,2500 % Ally Financial 16/15.04.21 (US02005NBG43)	USD	800			% 102,6820	821 456,00	1,97
3,3000 % American Tower 16/15.02.21 (US03027XAH35)	USD	800			% 101,3626	810 900,95	1,94
2,3750 % AstraZeneca 15/16.11.20 (US046353AK44)	USD	800	800		% 100,3160	802 528,00	1,92
5,3750 % Banco Credito Peru (Panama Br.) 10/16.09.20 Reg S (USP09646AC75)	USD	250			% 102,4220	256 055,00	0,61
2,9500 % Capital One National Association 14/23.07.21 (US14042E3Y48)	USD	450			% 101,3738	456 182,03	1,09
5,5000 % Cencosud 11/20.01.21 Reg S (USP2205JAE03)	USD	200			% 102,6600	205 320,00	0,49
3,5790 % Charter Commun. Oper./Capital 16/23.07.20 (US161175AX26)	USD	800			% 100,6123	804 898,30	1,93
3,7500 % Constellation Brands 13/01.05.21 (US21036PAK49)	USD	600			% 102,2869	613 721,60	1,47
3,4000 % Crown Castle International 16/15.02.21 (US22822VAA98)	USD	800			% 101,3636	810 908,52	1,94
4,4200 % Dell International /EMC 16/01.06.19 144a (US25272KAD54)	USD	450			% 102,9112	463 100,36	1,11
7,0000 % Discover Bank 10/15.04.20 (US25466AAB70)	USD	500			% 101,3825	506 912,59	1,21
4,3750 % Discovery Communications 11/15.06.21 (US25470DAE94)	USD	600			% 103,2982	619 789,18	1,48
6,7500 % DISH DBS 11/01.06.21 (US25470XAE58)	USD	400			% 105,1820	420 728,00	1,01
3,2500 % eBay 10/15.10.20 (US278642AC77)	USD	200			% 100,6528	201 305,62	0,48
4,1500 % Energy Transfer Operating 13/01.10.20 (US29273RAX70)	USD	375			% 101,0796	379 048,51	0,91
3,3360 % Ford Motor Credit 16/18.03.21 (US345397XW88)	USD	700			% 100,7179	705 025,01	1,69
4,2000 % General Motors Financial 16/01.03.21 (US37045XBF24)	USD	800			% 102,3263	818 610,76	1,96
5,7500 % Gerdau Trade 10/30.01.21 Reg S (USG3925DAA84)	USD	700			% 104,0900	728 630,00	1,75
4,3750 % GLP Capital /Financial II 16/15.04.21 (US361841AG43)	USD	225			% 102,2160	229 986,00	0,55
2,8750 % Goldman Sachs Group 16/25.02.21 (US38143U8F16)	USD	600			% 100,9887	605 931,97	1,45
3,6000 % Hewlett Packard Enterprise 16/15.10.20 (US42824CAG42)	USD	625			% 101,0958	631 848,44	1,51
4,2500 % Hospitality Properties Trust 16/15.02.21 (US44106MAU62)	USD	700			% 101,4424	710 096,84	1,70
7,6250 % Hughes Satellite Systems 12/15.06.21 (US444454AA09)	USD	400			% 107,1820	428 728,00	1,03
5,0000 % Kinder Morgan 13/15.02.21 144a (US49456BAA98)	USD	400			% 103,0107	412 042,98	0,99
3,5000 % KOC Holding 13/24.04.20 Reg S (XS0922615819)	USD	200			% 100,2555	200 511,00	0,48
2,8000 % Lam Research 16/15.06.21 (US512807AR99)	USD	800			% 101,0051	808 041,03	1,94
6,0000 % Macquarie Group 10/14.01.20 MTN 144a (US55608JAC27)	USD	200			% 100,1413	200 282,65	0,48
2,6320 % Mizuho Financial Group 16/12.04.21 Reg S (USJ4599LAJ10)	USD	200			% 100,8635	201 727,00	0,48
5,7500 % Motiva Enterprises 09/15.01.20 144a (US61980AAC71)	USD	134			% 100,1180	134 158,17	0,32
3,1500 % Mylan 17/15.06.21 (US62854AAM62)	USD	600			% 101,3119	607 871,22	1,46
5,3750 % Netflix 13/01.02.21 (US64110LAE65)	USD	600			% 103,3500	620 100,00	1,49
4,2000 % Norrtonlifelock 10/15.09.20 (US871503AH15)	USD	600			% 101,1983	607 190,03	1,45
4,0000 % Oleoducto Central 14/07.05.21 Reg S (USP7358RAC09)	USD	200			% 102,0700	204 140,00	0,49
3,3000 % Penske Truck Leasing/PTL Finance 15/01.04.21 144a (US709599AV63)	USD	450			% 101,4922	456 714,77	1,09

DWS Select Bonds USD 2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fonds- vermögen
5,6250 % Sabine Pass Liquefaction 14/01.02.21 (US785592AE61)	USD	600			% 102,8345	617 007,20	1,48
2,6500 % Santander Holdings USA 15/17.04.20 (US80282KAD81)	USD	550			% 100,0934	550 513,80	1,32
3,1250 % Santander UK Group Holdings 16/08.01.21 (US80281LAD73)	USD	400			% 100,9168	403 667,21	0,97
3,6000 % Select Income REIT 15/01.02.20 (US81618TAB61)	USD	375			% 100,0064	375 023,94	0,90
3,0000 % UBS Group 16/15.04.21 144a (US90351DAD93)	USD	450			% 101,3007	455 853,02	1,09
3,5000 % Xerox 15/20.08.20 (US984121CM35)	USD	700			% 100,9287	706 501,25	1,69
Summe Wertpapiervermögen						37 525 202,60	89,89
Bankguthaben						3 842 335,47	9,20
Verwahrstelle (täglich fällig)							
USD - Guthaben	USD	3 837 905,44			% 100	3 837 905,44	9,19
Guthaben in EU/EWR-Währungen	USD	4 430,03			% 100	4 430,03	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						403 863,48	0,97
Zinsansprüche	USD	403 863,48			% 100	403 863,48	0,97
Summe der Vermögensgegenstände 1)						41 771 401,55	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten						-25 736,54	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	USD	-20 578,40			% 100	-20 578,40	-0,05
Verbindlichkeiten aus Steuern	USD	-5 158,14			% 100	-5 158,14	-0,01
Fondsvermögen						41 745 665,01	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse USD LD	USD	103,12
Umlaufende Anteile		
Klasse USD LD	Stück	404 807,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,166
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,518
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,290

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

DWS Select Bonds USD 2020

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Select Bonds USD 2020

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	1 816 496,09
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	16 735,00
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-311,42
4. Sonstige Erträge	USD	13 871,01

Summe der Erträge USD 1 846 790,68

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-49,01
2. Verwaltungsvergütung	USD	-247 808,50
davon:		
Kostenpauschale	USD	-247 808,50
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-20 539,77
davon:		
Taxe d'Abonnement	USD	-20 539,77

Summe der Aufwendungen USD -268 397,28

III. Ordentlicher Nettoertrag USD 1 578 393,40

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	7 446,90
2. Realisierte Verluste	USD	-249 409,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften USD -241 962,80

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres USD 1 336 430,60

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	46 773,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	849 895,16

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres USD 896 668,50

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres USD 2 233 099,10

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse USD LD 0,65% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 7,60.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 USD.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	USD	43 658 544,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-904 822,80
2. Mittelzufluss (netto)	USD	-3 301 100,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	USD	406 960,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	USD	-3 708 060,94
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	USD	59 944,30
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	2 233 099,10
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	46 773,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	849 895,16

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres USD 41 745 665,01

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) USD 7 446,90

aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	7 446,55
Devisen(termin)geschäften	USD	0,35

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) USD -249 409,70

aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-249 082,92
Devisen(termin)geschäften	USD	-326,78

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste USD 896 668,50

aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	896 668,50

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	06.03.2020	USD	2,10

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2019	USD	41 745 665,01
2018	USD	43 658 544,65
2017	USD	50 338 129,89

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2019	Klasse USD LD	USD	103,12
2018	Klasse USD LD	USD	99,71
2017	Klasse USD LD	USD	101,18

Jahresbericht

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

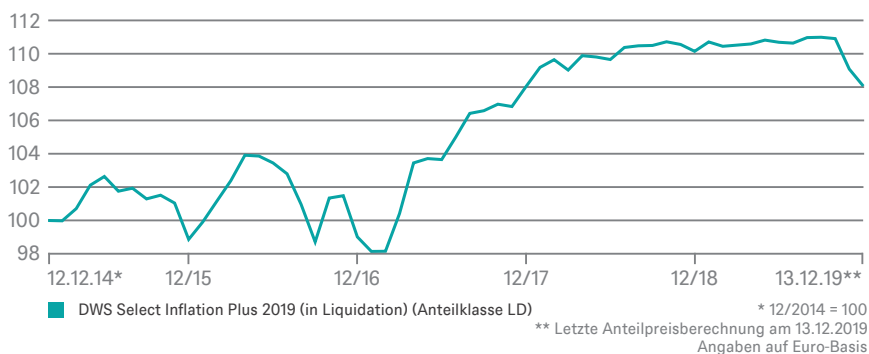
Der Teilfonds DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) strebte die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses unter Berücksichtigung der Inflation an. Um dies zu erreichen, investierte er in Staats- und Unternehmensanleihen aus Industrie- und Schwellenländern, Asset Backed Securities und Covered Bonds (gedeckte Anleihen). Die Anlagepolitik war auch durch die Verwendung von Derivaten (z. B. Inflations- und Zinsswaps bzw. Währungsterminkontrakte) umgesetzt. Die Restlaufzeit der Papiere im Portefeuille orientierte sich am Laufzeitende des Teilfonds (13. Dezember 2019).

Zudem strebte der Teilfonds DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) während seiner Laufzeit eine Ausschüttung unter Berücksichtigung der jährlichen Inflationsrate des Euro-Währungsgebiets jeweils im März des betreffenden Kalenderjahres an. Die jährliche Inflationsrate errechnete sich aus der Entwicklung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) ex Tabak für das Euro-Währungsgebiet. Der HVPI diente der Darstellung der Preisentwicklung im Euro-Raum und wurde vom statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) veröffentlicht. Um einen Inflationsausgleich erreichen zu können, sah das Teilfondskonzept den Einsatz von Inflationsswaps vor.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen

DWS SELECT INFLATION PLUS 2019 (IN LIQUIDATION)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 13.12.2019 (Liquidationsstichtag)

DWS SELECT INFLATION PLUS 2019 (IN LIQUIDATION)

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	seit Beginn des Rumpfgeschäftsjahres*
Klasse LD	LU1008661610	-0,1%

* Letzte Anteilpreisberechnung am 13.12.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 13.12.2019 (Liquidationsstichtag)

Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hongkong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund konnte DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) in der Zeit vom Jahresende 2018 bis zum 13. Dezember 2019 seinen Wert nicht ganz stabil halten (-0,1% je Anteil, LD Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Bei der Titelselektion orientierte sich das Portfoliomanagement an der Restlaufzeit des Teilfonds (13. Dezember 2019). Im Rahmen seiner Anlagepolitik hatte der Teilfonds seinen Investmentfokus unter Renditeaspekten weltweit auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern) ausgerichtet. Hinsichtlich der regionalen Allokation war das Portfolio international breit aufgestellt. Gleichwohl waren Emissionen aus den USA und Europa stark gewichtet. Engagements in Zinspapieren aus Emerging Markets rundeten die Teilfondsinvestments ab.

Endfälligkeit und Liquidation

Der Teilfonds DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) wurde planmäßig zum Laufzeitende am 13. Dezember 2019 liquidiert. Die Ausgabe von Anteilen wurde bereits am 1. April 2015 (zum Orderannahmeschluss) eingestellt. Die letzte Orderannahme für die Rücknahme von Anteilen war bis zum 21. November 2019 möglich. Der von der Verwahrstelle auszuzahlende Liquidationserlös je Anteil betrug zum Liquidationsstichtag 98,36 Euro.

Liquidationsabschluss

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Vermögensübersicht zum 13.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Bankguthaben	52 334 223,03	100,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	168,98	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-55,76	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-52 334 336,25	-100,00
III. Fondsvermögen	0,00	0,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Vermögensaufstellung zum 13.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben						52 334 223,03	100,00
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	52 334 223,03			% 100	52 334 223,03	100,00
Sonstige Vermögensgegenstände						168,98	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	168,98			% 100	168,98	0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						52 334 392,01	100,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-55,76	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-55,76			% 100	-55,76	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften 2)	EUR	-52 334 336,25			% 100	-52 334 336,25	-100,00
Fondsvermögen						0,00	0,00
Anteilwert						0,00	
Umlaufende Anteile						0,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

8,00% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	0,000
größter potenzieller Risikobetrag %	0,705
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	0,519

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 13.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Erläuterungen zur Bewertung

Vor dem Hintergrund des Erreichens des im Verkaufsprospekt vorgesehenen planmäßigen Laufzeitendes des Teilfonds zum 13. Dezember 2019 wurde der Abschluss unter Aufgabe der Prämisse der Unternehmensfortführung auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt.

Die Anteilwerte werden von in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 2) Ausweistechnisch erfolgt die Darstellung in der Vermögensaufstellung zu Gunsten des Zeitpunkts nach Rückabwicklung des letzten Anteilschneidgeschäfts. Davon abweichend wurde in der Darstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung auf den Zeitpunkt vor Rückabwicklung des letzten Anteilschneidgeschäfts abgestellt, indem der anteilige Ertrags- und Aufwandsausgleich, der aufgrund der Rückgabe der Anteile gegen Auskehr des Liquidationserlöses anfällt, nicht berücksichtigt wurde. Unter Berücksichtigung des entsprechenden Ertrags- und Aufwandsausgleichs, abstellend auf den Zeitpunkt nach Rückabwicklung des letzten Anteilschneidgeschäfts, ergäbe sich für die betreffenden Ergebnispositionen „Ordentlicher Nettoertrag“ bzw. „Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres“ jeweils ein Nullausweis.

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 13.12.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 922 851,02
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	14 057,84
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	20 063,93
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	20 063,93
4. Sonstige Erträge	EUR	21 703,86
Summe der Erträge	EUR	1 978 676,65

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-22 192,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-279 063,91
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-279 063,91
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26 328,24
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 635,54
Taxe d'Abonnement	EUR	-19 692,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-327 584,89

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1 651 091,76

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3 306 221,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 225 954,10

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -3 919 732,26

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR -2 268 640,50

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 255 290,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 441 930,83

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR 2 186 639,88

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR -82 000,62

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,59% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,013% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 208,40.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	57 863 858,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1 381 847,91
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-56 385 499,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen ¹⁾	EUR	-56 385 499,82
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-14 510,44
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-82 000,62
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 255 290,95
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 441 930,83

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Rumpfgeschäftsjahres EUR 0,00

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 3 306 221,84

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2 408 857,71
Devisen(termin)geschäften	EUR	897 364,13

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -7 225 954,10

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-3 371 233,45
Devisen(termin)geschäften	EUR	-2 070 580,41
Swappgeschäften	EUR	-1 784 140,24

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste EUR 2 186 639,88

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	743 317,58
Devisen(termin)geschäften	EUR	-288 985,42
Swappgeschäften	EUR	1 732 307,72

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

¹⁾ Enthalten ist die Auskehrung des Liquidationserlöses auf Grund der Rückgabe der Anteile bei Endfälligkeit des Fonds mit Valuta 18.12.2019 i.H.v. EUR 52 334 336,25.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-)Geschäftsjahres

13.12.2019 (Liquidationsstichtag)	EUR	0,00
2018	EUR	57 863 858,79
2017	EUR	64 571 549,63

Anteilwert am Ende des (Rumpf-)Geschäftsjahres

13.12.2019 Klasse LD (Liquidationsstichtag)	EUR	0,00
2018 Klasse LD	EUR	100,93
2017 Klasse LD	EUR	105,15

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,43 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 787 250,00 EUR.

DWS Select SICAV - 31.12.2019

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)			
	DWS Select SICAV Konsolidiert	DWS Select Inflation Plus 2019 ²⁾ (in Liquidation)	DWS Select Bonds USD 2020 *
Wertpapiervermögen	33 506 140,99	–	33 506 140,99
Bankguthaben	3 430 809,83	–	3 430 809,83
Sonstige Vermögensgegenstände	360 608,49	–	360 608,49
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾	37 297 559,31	–	37 297 559,31
Sonstige Verbindlichkeiten	- 22 980,08	–	- 22 980,08
= Fondsvermögen	37 274 579,23	–	37 274 579,23

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)			
	DWS Select SICAV Konsolidiert	DWS Select Inflation Plus 2019 ²⁾ (in Liquidation)	DWS Select Bonds USD 2020 *
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3 544 794,94	1 922 851,02	1 621 943,92
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	29 000,47	14 057,84	14 942,63
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 278,07	–	- 278,07
Erträge aus Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäften	20 063,93	20 063,93	–
Sonstige Erträge	34 089,24	21 703,86	12 385,38
= Summe der Erträge	3 627 670,51	1 978 676,65	1 648 993,86
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	- 22 236,50	- 22 192,74	- 43,76
Verwaltungsvergütung	- 500 331,38	- 279 063,91	- 221 267,47
Sonstige Aufwendungen	- 44 668,14	- 26 328,24	- 18 339,90
= Summe der Aufwendungen	- 567 236,02	- 327 584,89	- 239 651,13
= Ordentlicher Nettoertrag	3 060 434,49	1 651 091,76	1 409 342,73

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen (in EUR)			
	DWS Select SICAV Konsolidiert	DWS Select Bonds Plus 2019 ²⁾ (in Liquidation)	DWS Select Bonds USD 2020 *
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	96 016 917,12	57 863 858,79	38 153 058,33
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	829 525,40	–	829 525,40
Ausschüttung für das Vorjahr	- 2 189 761,48	- 1 381 847,91	- 807 913,57
Mittelzufluss (netto)	- 59 333 042,34	- 56 385 499,82	- 2 947 542,52
Ertrags- und Aufwandsausgleich	39 013,65	- 14 510,44	53 524,09
Ergebnis des Geschäftsjahres	1 911 926,88	- 82 000,62	1 993 927,50
<u>davon:</u>			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	- 2 213 527,17	- 2 255 290,95	41 763,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	5 200 799,67	4 441 930,83	758 868,84
= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	37 274 579,23	–	37 274 579,23

¹⁾ Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

²⁾ Der Teilfonds DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) wurde am 13.12.2019 liquidiert.

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens des in USD geführten Fonds DWS Select Bonds USD 2020 wurde zu dem genannten Devisenkurs in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2019. USD 1,119950 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2018. USD 1,144300 = EUR 1

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutverordnungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“/„AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019 ¹

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	144
Gesamtvergütung ²	EUR 16.938.295
Fixe Vergütung	EUR 14.701.591
Variable Vergütung	EUR 2.236.704
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³	EUR 1.715.107
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 369.498
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 559.261

¹ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

² Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Select Bonds USD 2020

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	13 862,73	-	-
in % der Bruttoerträge	66,93	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	6 848,21	-	-
in % der Bruttoerträge	33,07	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-
1. Name		
verwahrter Betrag absolut		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
DWS Select SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der DWS Select SICAV und ihrer jeweiliger Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Select SICAV und ihrer jeweiliger Teilfonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, weisen wir auf die Angabe in den Erläuterungen zur Bewertung der Vermögensaufstellung des Teilfonds DWS Select Inflation Plus 2019 (in Liquidation) hin. Die Angabe legt dar, dass der Jahresabschluss dieses Teilfonds vor dem Hintergrund des Erreichens des im Verkaufsprospekt vorgesehenen planmäßigen Laufzeitendes zum 13. Dezember 2019 unter Aufgabe der Prämisse der Unternehmensfortführung auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt wurde. Unser Prüfungsurteil ist bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einen/mehrere seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d’Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds (mit Ausnahme des Teilfonds, für den eine Entscheidung oder die Absicht zu dessen Schließung vorliegt) seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. April 2020

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Investmentgesellschaft

DWS Select SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg
RC B 171 521

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung, Register- und Transferstelle, Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2019: 331,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde
die Deutsche Asset Management S.A. in
DWS Investment S.A. umbenannt.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Nikolaus von Tippelskirch
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Claire Peel
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Fondsmanager

Für alle Teilfonds:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Als Sub-Manager für den Teilfonds
DWS Select Bonds USD 2020
(seit dem 30.8.2019):
DWS Investment Management Americas Inc.
345 Park Avenue,
New York, NY 10154,
USA

Verwahrstelle

seit dem 4.11.2019:
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

bis zum 3.11.2019:
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle *

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

DWS Select SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 171 521
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00